

Bericht der Sitzung des Gemeinderats vom Montag, 27.10.2014

(Wö) Neben der Ehrung der Blutspender, der Ausschreibung für den Gehwegausbau mit Straße, Kanalisation und Wasserleitung in der Bussenstraße, dem Bericht über den Sachstand „Lebendige Ortsmitte“ und der Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses war die neue Internetpräsentation der Gemeinde ein Highlight, die ab 01.11.2014 freigeschaltet werden soll. Daneben wurde auch ein Antrag auf Immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung einer Biogasanlage beraten und beschlossen.

In der **Bürgerfragestunde** gab es aus den Reihen des Gemeinderats eine Anregung zur Verbesserung der derzeit defekten Türklingel- und Sprechanlage und des Postschalters beim Eingang des Rathauses.

Von der Verwaltung wurde erläutert, dass eine örtliche Firma mit der Reparatur beauftragt worden ist. Insgesamt werde man sich um eine Verbesserung bemühen.

Dann wurden die **Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 15.09.2014** bekannt gegeben.

Danach konnte Bürgermeister Wolfgang Wörner die **Ehrung der Blutspender** vornehmen.

Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass er an diesem Abend wieder das besondere Engagement von zwölf Bürgerinnen und Bürgern im Namen des Deutschen Roten Kreuzes und im Namen der Gemeinde würdigen darf. Er verlas die Ehrenurkunde, überreichte die Blutspenderehrennadel und ein Präsent sowie eine Flasche Wein der Gemeinde. Er bedankte sich recht herzlich bei allen Blutspendern und hofft, dass diesem Vorbild viele folgen mögen.

Folgende Blutspender wurden geehrt:

Herr **Josef Hugger** (fünfundzwanzigmaliges Blutspenden), Herr **Konrad Braun** (fünfundzwanzigmaliges Blutspenden)

Frau **Anna Schmid** (zehnmaliges Blutspenden), Herr **Oliver Abhalter** (zehnmaliges Blutspenden)

Herr **Georg Schönweiler** (zehnmaliges Blutspenden), Herr **Roland Schmieder** (zehnmaliges Blutspenden)



v.l. BM Wolfgang Wörner, Anna Schmid, Josef Hugger, Oliver Abhalter, Konrad Braun, Georg Schönweiler, Roland Schmieder

Den folgenden Blutspendern wurde die Anerkennung zugestellt:

Herr **Walter Traub** (fünfzigmaliges Blutspenden), Herr **Christian Künzelmann** (fünfzigmaliges Blutspenden)

Frau **Heike Schulz** (zehnmaliges Blutspenden), Herr **Peter Keseneheimer** (zehnmaliges Blutspenden)

Frau **Elke Buck** (zehnmaliges Blutspenden), Herr **Raphael Buck** (zehnmaliges Blutspenden)

Der TOP 4 zur **Sanierung der Wasserleitung im Kapellenweg** und die TOP 6 und 7, die sich mit der **Wasserzinsanpassung** und der Fortschreibung der **Wasserversorgungssatzung** Dürmentingen befassten, wurden auf die Sitzung des Gemeinderats am 17.11.2014 vertagt. In den Sachzusammenhang soll der Bereich der Entwässerungssatzung durch die Verwaltung überarbeitet werden und insbesondere das Alternativangebot des Ing.-Büro Schwörers auf die Länge von 80 m im Kapellenweg bezgl. Kanal- und Wasseraustausch überprüft werden.

Beim TOP 5 zur **Ausschreibung des Gehwegausbau mit Tiefbauarbeiten und Wasserversorgung in der Bussenstraße** beschloss der Gemeinderat das Ingenieurbüro Schwörer mit der Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme zu beauftragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 791.000 €.

Danach informiert Bürgermeister Wolfgang Wörner und Hauptamtsleiter Wolfgang Lang ausführlich über den **Sachstand des Projekts „Lebendige Ortsmitte“ zur Schaffung von Wohnraum für Senioren** auf dem ehemaligen Paulareal in Dürmentingen.

Es wurde darüber berichtet, dass sich am 29.09.2014 die Steuerungsgruppe für das Projekt getroffen hat. Unter Moderation von Franz Zimmermann wurden die Ergebnisse der einzelnen Bürgerarbeitskreise ausführlich von Herrn Beck von der Vinzenz von Paul Stiftung erörtert und erläutert.

Ebenso wurden die erforderlichen weiteren Umsetzungsschritte wie folgt festgelegt:

Am 06.11.2014 wird sich die Steuerungsgruppe nochmals zur abschließenden Vorbereitung der Ergebnispräsentation treffen.

Am 13.11.2014 soll die Ergebnispräsentation der Teilergebnisse in den einzelnen Bürgerarbeitskreisen, insbesondere im Hinblick auf das Gründungsgremium für den Bürgerverein, zusammengetragen werden.

In einer Gemeinderatssitzung am 24.11.2014 soll das Umsetzungskonzept dem Gemeinderat und der Bürgerschaft präsentiert werden.

Am 08.12.2014 soll in einer Bürgerversammlung ein Rücklauf in die Bürgerschaft stattfinden. Dabei ist insbesondere die Gründung des Bürgervereines mit entsprechenden Modalitäten wie Satzung und Mitgliedschaft Themenschwerpunkt. Ebenso sollen die inhaltlichen Arbeiten aus den Arbeitsgruppen ausführlich dargestellt werden, sodass zeitnah im neuen Jahr die Planungsforschreibung abgeschlossen werden kann und tatsächlich die Vermarktung von betreuten Wohnungen und die Errichtung der Betreuungswohngruppe sowie der Gemeinschaftsräume, Verkehrswege, Zufahrten und Parkplätze geregelt werden kann.

Des Weiteren soll in diesem Prozess auch die bereits vom Gemeinderat beschlossene Kanzach-Sanierung ins Umsetzungsstadium kommen.

Danach wurde die **Bestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses** der Gemeinde beraten. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde gewünscht, künftig evtl. Mitglieder mit entsprechenden Bau- und Planungskenntnissen zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat folgt einstimmig dem Vorschlag. Erfreulicher Weise haben sich die Mitglieder Franz Zimmermann (Vorsitzender) und Heinz Schlegel (Stellvertretender Vorsitzender) die Gutachter Wolfgang Kettner, Walter Locher, Roland Herrmann, Anton Holstein und Gabriele Müller bereit erklärt, die Funktion für die Zeit vom 01.11.2014 bis 31.10.2018 wahrzunehmen. Neu in das Gremium wurde Herr Gerhard Rehm aus Dürmentingen in das Gremium berufen. Der Bürgermeister bedankte sich recht herzlich bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Bereitschaft zur Mitarbeit im gemeindlichen Gutachterausschuss.

Danach wurde die neue **Internet-Präsentation der Gemeinde** vorgestellt. Hier hatte das Rathaussteam wieder „ganze Arbeit“ geleistet, wie der Bürgermeister zu berichten wusste.

Unter Federführung von Wolfgang Lang wurde zusammen mit der vom Gemeinderat beauftragten Firma cm city media GmbH eine zeitgemäße Homepage erarbeitet. Die Freischaltung soll ab 01.11.2014 erfolgen.

Besonders spannend dürfte in dem Medium auch die Bürger-Rückkopplungsplattform sein. Hier war es Anliegen des Verwaltungschefs und des Gemeinderats, künftig vor gemeinderätlichen Entscheidungen bei speziellen Themen auch eine möglichst repräsentative Rückmeldungsebene für die Bürgerschaft zu schaffen.

Klar bei diesem Medium ist, dass der Zugriff und der Austausch nicht in anonymer Form erfolgen. Durch eine Passwortautorisierung soll eine klare Rückkopplung und ein adäquater Austausch mit der Bürgerschaft erreicht werden. Wolfgang Lang führte dann anschaulich durch den Inhalt der Homepage, insbesondere hob er dabei die neuen Servicemodule und Formulare nach verschiedenen Lebenslagen dar. Außerdem wurde der Umgang mit dem Medium präsentiert.

Die Präsentation fand breiten Anklang bei den Gremiumsmitgliedern und wird sicher zu einem noch engeren Miteinander in der Gemeinde beitragen.

Dann wurde bei den **Bausachen** über den Antrag auf Immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung einer Biogasanlage nach der Ziffer 8.6.3.2 mit einer Produktionsleistung von $\leq 2,3$ Mio. m^3 Rohbiogas/Jahr und einer Verbrennungsmotoranlage mit max. 1,469 MW Feuerungswärmeleistung nach der Ziffer 1.2.2.2 i.V.m. einer Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen nach der Ziffer 8.6.2.2 des Anhangs zur 4. BlmSchV auf Flst. Nr. 433, Im Zinken, 88525 Heudorf, erörtert und beraten. Insbesondere wurde dargestellt, welche Änderungen die vorgesehenen Maßnahmen mit sich bringen und dass der Ortschaftsrat in Heudorf das Thema bereits zustimmend beschieden hat. Der Gemeinderat stellte daher auch einstimmig sein Einvernehmen her.